

## Wenn Feuerschlucker, Clowns und Musiker die Straßen bevölkern

Über 5 000 Besucher bei der fünften Auflage des Strassener Straßenfestivals

Mit zahlreichen Aufführungen von mehr als 25 Künstlern und Künstlergruppen im Programm sowie über 5 000 Besuchern zeigte sich die fünfte Auflage des Strassener Straßenfestivals am vergangenen Samstag noch bunter, noch vielfältiger und noch erfolgreicher als die vorherigen Ausgaben.

Zirkusartisten, Clowns, Musiker, Feuerschlucker, Streetperformer, Theaterspieler und viele mehr tummelten sich einen ganzen Abend lang auf den Straßen und Plätzen rund um das Strassener Gemeindehaus und das Kulturzentrum Paul Barblé. Darunter auch bekannte Größen wie die neunköpfige Marching-Band „Beat'n Blow“ aus Berlin und die Luxemburger Formation „Brach“, die nächstens in Shanghai auftreten wird.

Internationale Gruppen der unterschiedlichsten Genres verwandelten das Ortszentrum in eine riesige Zirkusmanege, in der Stars und Sternchen aus der globalen Artistenwelt ihren Auftritt hatten. Mit ihren verschiedenartigen Shows, Kunststücken und Tricks wussten sie das Publikum stundenlang in ihren Bann zu ziehen. Jazz, Funk und Hip-Hop, Fackeln und rote Nasen, Akrobatik und Tanz eroberten dabei die autofreien Straßen und ließen nicht nur Kinderherzen höher schlagen.



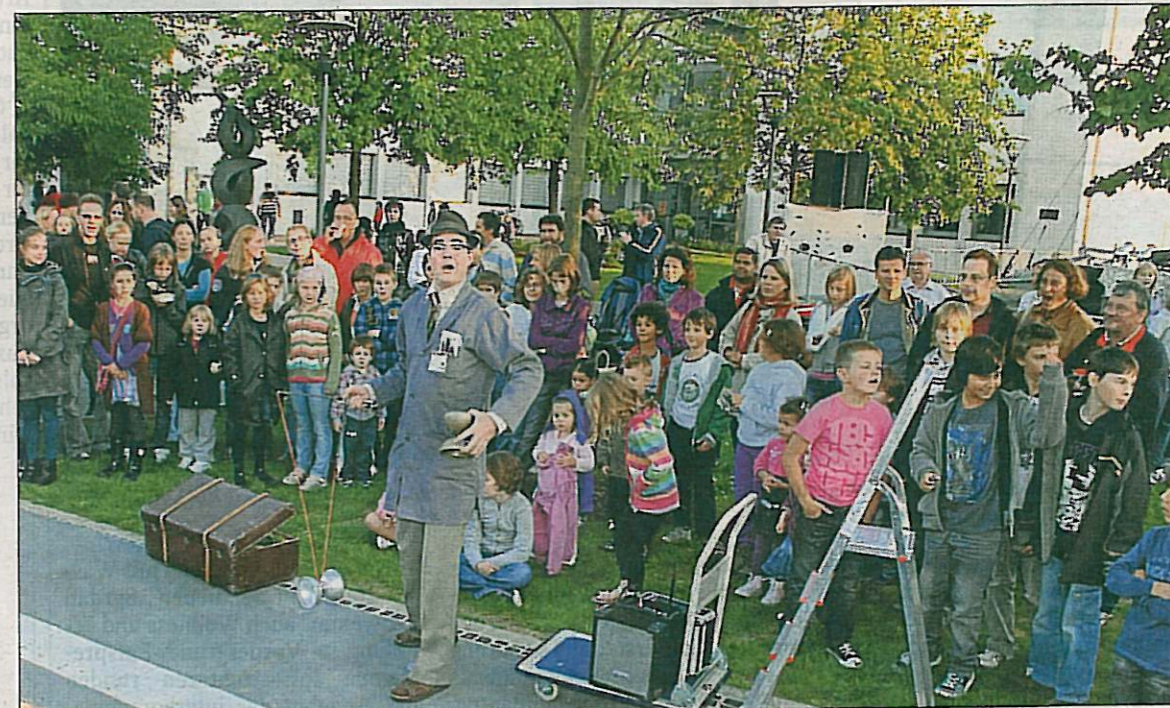
Straßenmusiker wie die „Cock Tales“ sorgten für gute Stimmung und luden zum Mitmachen und Tanzen ein.

Hinter dem Erfolg des Festivals steckt viel Arbeit: Schon viele Wochen im Voraus hatte das Organisationsteam um Musiker Greg Lamy und Betty Welter-Gaul als Präsidentin der kommunalen Kulturkommission mit seinen Bemühungen angefangen, Aufrufe gestartet und sich an bestbekannte Gruppen, Artisten und lokale Vereine ge-

wandt. Aus diesem idealistischen Einsatz entstand ein abwechslungsreiches, attraktives Straßenkulturprogramm, das dank der großzügigen Unterstützung des Strassener Schöffenrates bei freiem Eintritt angeboten werden konnte.

Zusammen mit Musikern bestbekannter einheimischer Rock-

gruppen präsentierte die lokale Fanfare gleich zu Beginn eine starke „Rock'n Gala“ und ließ vor einem begeisterten Publikum die besten Momente der Musikgeschichte der letzten 30 Jahre wieder aufleben. Starken Applaus bekamen Fanfare und Jugendchor „Hueflachspatzen“ für die gelungene Interpretation von Pink



Der Hausmeister Herr Dornbusch strapazierte die Lachmuskeln der Besucher.

(FOTOS: CHARLOT KUHN)

Floyd's „The Wall“. Auch die jungen Artisten der Zirkusschule Zaltimbanq' wussten zu begeistern. Auf einem sehr hohen künstlerischen Niveau boten die jungen Schauspieler Francis Kirps, Claudine Muno, Morgan Meyer, Luc Spada und Isabelle Koob in ihren Überlegungen zum Thema „Schiefe“ einen zeitgenössischen Mix aus

Vorlesung, Theater, Musik und Kabarett. Großen Anklang fand auch die vergnügliche Lese-Show mit den vier Stars der Bühnenliteratur Christian Bartel, Francis Kirps, Anselm Neff und Andy Strauss. Kulinarische Köstlichkeiten wurden von den Strassener Vereinen angeboten, hungrig nach Hause

gehen musste keiner der vielen Besucher.

Mit über 5 000 Festivalgästen zeigte sich auch Bürgermeister Gast Greiveldinger zufrieden und betonte, dass die Veranstaltung besonders im Rahmen der Förderung der Integration der nicht-luxemburgischen Einwohner einen wichtigen Impuls und Beitrag leisten konnte. (c.k.)